



# Tag der offenen Türen



**Samstag, 3. Mai 2025**



## Tag der offenen Türen an der Kantonsschule Heerbrugg

Die Eröffnung der KSH: Ein Markstein in der Geschichte des Rheintals und des St. Galler Bildungswesens? Die Frage warf Regierungsrat Ernst Rüesch bei der schlichten Eröffnungsfeier an der KSH am 21. April 1975 auf. 135 Schülerinnen und Schüler in 5 Klassen nahmen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern an diesem Tag in der noch nicht ganz fertig erstellten KSH den Unterricht auf.



Der Kanton St. Gallen verfügte damit über eine dritte Landmittelschule, welche die überfüllten benachbarten Mittelschulen entlastete und die geografische Chancengleichheit für die Schülerinnen und Schüler aus den Bezirken Ober- und Unterrheintal schuf.

Es war ein bedeutender Tag für das Bildungswesen, das Rheintal und ganz besonders aber auch für die Jugendlichen, die fortan von einer umfassenden Bildung nahe bei ihrem Wohnort profitierten und mit dem Besuch der KSH den Grundstein für beeindruckende und spannende Lebensläufe legten. Die Rückmeldungen unserer ehemaligen Absolventinnen und Absolventen, von denen einige auf unserer Homepage über das Jubiläumsjahr verteilt aufgeschaltet werden, belegen es eindrücklich: 50 Jahre KSH, dies ist ein halbes Jahrhundert Erfolgsgeschichte! Die Kantonsschule Heerbrugg ist zu einem wichtigen und nicht mehr wegzudenkenden Teil der Bildungslandschaft des Kantons St. Gallen geworden. Aktuell nutzen knapp 700 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im Rheintal ihre Talente und Fähigkeiten zu entfalten. Das ist ein Grund zum Feiern!

Über das Jahr 2025 verteilt finden verschiedene Jubiläumsaktivitäten statt, um der Bevölkerung der Region für die Unterstützung ihrer Kantonsschule zu danken und ihr Einblick in das Schulleben und das Arbeiten an der KSH zu ermöglichen. Mit dem «Tag der offenen Türen» nehmen wir einen Anlass auf, der an der Schule bereits so verankert ist wie unsere KSH im Rheintal. In unserem Jubiläumsjahr erwartet Sie am 3. Mai 2025 aber ein besonders reichhaltiges Programm. Lehrpersonen sowie weitere Mitarbeitende der KSH bieten Ihnen zusammen mit Schülerinnen und Schülern Einblicke in Unterricht und spannende Lerngebiete, musikalische Höhenflüge sowie abwechslungsreiche Workshops und Führungen. Für das leibliche Wohl sorgt die Mensa, Kinder werden von unseren Schülerinnen und Schülern liebevoll beschäftigt.

Blättern Sie durch das vielfältige Programm in- und ausserhalb unseres Schulhauses und stellen Sie sich Ihren Stundenplan zusammen. Wir freuen uns auf Sie und wünschen viel Vergnügen!

*Judith Mark (Rektorin), Marc Caduff (Prorektor),  
Matteo Cerutti (Prorektor), Patrik Good (Prorektor)*

## **Inhalt**

1. Zeitplan / Übersicht	5
2. Permanente Angebote	6
3. Gastreferat	8
4. Kanti-Talk	8
5. Begleitete Führungen	9
6. Unterrichtslektionen	10
7. Übersichtspläne	18
8. Musikalisches Programm	20



# 1. Zeitplan / Übersicht

<b>08.30 – 09.15</b>	<b>Unterrichtslektion</b>	Action Bound, Kinderhort, Kunstausstellung, Klingende KSH, Mediothek, Meteorologie, Chemie, Zeichenautomat, Mathematikrätsel etc.
<b>09.30 – 10.15</b>	<b>Unterrichtslektion</b>	
<b>10.30 – 12.00</b>	<b>Referat Lutz Jäncke</b>	
<b>12.00 – 13.15</b>	<b>Mittagspause</b>	Konzerte am Mittag
<b>13.15 – 14.00</b>	<b>Unterrichtslektion</b>	Action Bound, Kinderhort, Kunstausstellung, Klingende KSH, Mediothek, Meteorologie, Chemie etc.
<b>14.00 – 15.00</b>	<b>Kanti-Talk</b>	
<b>14.10 – 14.55</b>	<b>Unterrichtslektion</b>	
<b>15.00 – 15.30</b>	<b>Abschlusskonzert</b>	

**Save the Date: Mit dem Fest vom Samstagabend, 13. Sept. 2025 beschliessen wir die Feierlichkeiten zu 50 Jahre KSH.**



## 2. Permanente Angebote

### Mensa

#### Mensa

Ein Kaffee zwischendurch oder ein feines Mittagsmenu? Das Mensa-Team freut sich auf Ihren Besuch.

### Kinderhort

#### Sporthalle 1

Die Schülerinnen kümmern sich liebevoll um Ihre Kinder bis 9 Jahre, zum Beispiel beim Basteln und Schminken.

### Klingende KSH

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen musizieren in verschiedenen Formationen und laden Sie ein, die musikalische Vielfalt zu genießen. Beachten Sie dazu das Programm auf der Rückseite.

### Kunstaussstellung

#### Verteilt im Gebäude - siehe Broschüre

Verteilt im ganzen Gebäude gewährt die Ausstellung einen Einblick ins vielfältige künstlerische Schaffen ehemaliger BG-Lehrpersonen der KSH.

### Der Zeichungsautomat

09.00 - 12.00

#### Eingangshalle 1. Stock

Mit einer kleinen Portion Geduld werden in diesem «Automat» Ihre Zeichungswünsche auf Papier umgesetzt.

### Chemie live erleben: Experimente nonstop!

#### Zimmer O184 & O187

Wir stellen die Highlights unseres Chemieunterrichts vor.

### Actionbound KSH: Interaktiver Rundgang

#### Start Eingangshalle

Begeben Sie sich auf eigene Faust auf einen Rundgang und lösen Sie dabei verschiedene Rätsel rund um unseren Schulbetrieb.

## Ein Hoch auf die Kanti – oder wie das Wetter morgen wird!

ab 10.00

Zimmer E050

Versetzen Sie sich in die Rolle einer Wetterfee oder eines Wetterfroschs und verfolgen Sie unter der kundigen Anleitung von Michael Eichmann, Meteorologe bei meteonews und Ehemaliger der KSH, das Werden einer verlässlichen Wetterprognose.

## Der Ehemaligenverein stellt sich vor

Eingangshalle

Besuchen sie den Stand des Ehemaligenvereins.

## Unsere Mediothek – Mehr als nur Bücher?

Mediothek

Ein interaktiver Rundgang



### 3. Gastreferat

**Referat Prof. Dr. Lutz Jäncke**

**10.30 – 12.00**

**Aula**

#### **Schule der Zukunft – Lernen im Zeitalter der Digitalisierung**



In meinem Vortrag werfe ich einen Blick auf die Entwicklungen, die unsere Bildungslandschaft und unser Menschsein nachhaltig prägen werden. Trotz der zunehmenden Digitalisierung und der Tatsache, dass viele traditionelle menschliche Funktionen durch technologische Innovationen ersetzt werden, bleiben die fundamentalen Prinzipien des Lernens

unverändert und beruhen auf neurowissenschaftlich fundierten Mechanismen. Wir beleuchten, welche Kompetenzen in einer zukunftsorientierten Schule unverzichtbar sind – von Konzentration, Gedächtnis und Selbstdisziplin über intrinsische Motivation bis hin zu Empathie und ethischen Werten – und diskutieren, wie diese Fähigkeiten gezielt gefördert werden können. Dabei stellt sich die zentrale Frage: Was müssen wir lernen, um in einer sich rasant wandelnden Welt erfolgreich und menschlich zu bleiben?

### 4. Kanti-Talk

**Kanti-Talk: 50 Jahre lernen und leben an der Kanti**

**14.00 – 15.00**

**Aula, Patrik Good, Eva Rothenberger**

Aktuelle Schülerinnen und Schüler im Gespräch mit Ehemaligen.

- Dr. Marcos García Pedraza, Abschluss 1988 – Tech Unternehmer (Software, Medtech, Biotech)
- Prof. Sonia Schönwetter-Fumarola, Abschluss 1995 – Französisch- und Italienisch-Lehrerin Kantonsschule Heerbrugg
- Prof. Dr. Marco Hutter, Abschluss 2004 – Professor für Robotik, ETH Zürich
- Alejandra Alvite Pose, Abschluss 2014 – Menschenrechtsmitarbeitende, Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte
- Arijana Nevzati, Abschluss 2019 – Studium Latein und Soziologie



## 5. Begleitete Führungen

Begleitete Führungen	
08.30	Eingangshalle
09.30	
10.30	
13.15	
Lernen Sie unsere Schule auf einem geführten Rundgang kennen.	



## 6. Unterrichtslektionen

**1**

**Saluti dalla Svizzera Italiana**

**08.30 – 09.15**

**Zimmer O307, Matteo Cerutti**

**09.30 – 10.15**

Der Minikurs «Saluti dalla Svizzera italiana» ist für Situationen gedacht, in denen nicht eine ganze Woche Unterricht zur Verfügung steht, sondern nur wenig Zeit. Er bietet eine angenehme Begegnung mit der italienischen Sprache durch didaktische Aktivitäten, die auf mehrsprachige Strategien zur Verständigung im Italienischen sensibilisieren, wie z. B. den gemeinsamen Wortschatz mit anderen bekannten Sprachen. Thematisch führt der Minikurs in das Gebiet der italienischen Schweiz ein und kann einem Publikum deutscher Sprache zu jedem Zeitpunkt angeboten werden, z. B. zur Vorbereitung auf den Italienischunterricht oder auf einen Besuch in der italienischen Schweiz.

**2**

**Risiko – Wie man richtige Entscheidungen trifft**

**08.30 – 09.15**

**Zimmer Z207, Dominic Tedesco**

**09.30 – 10.15**

Corona, Rinderwahnsinn, Fukushima, Finanzkrise – angesichts solcher weltumspannender Katastrophen scheint nur eines gewiss: Wir leben in einer Welt der Ungewissheit und des Risikos. Trotzdem reagieren wir auf Risiken häufig irrational und können gefühlte Gefahren nicht von Dingen unterscheiden, die uns wirklich gefährlich werden können.

Statt nach Sicherheit zu suchen, die es nicht gibt, sollte jeder von uns lernen, trotz Ungewissheiten, die das Leben für uns bereithält, kluge Entscheidungen zu treffen.

**3**

**Lernspiel «Fischteich»**

**08.30 – 09.15**

**Zimmer O302, Patrik Waibel**

**09.30 – 10.15**

Wir spielen miteinander das Lernspiel «Fischteich». Dieses bietet einen intensiven emotionalen Zugang und eine gemeinsame Erfahrungsbasis zum Thema «Tragik der Allmende» bzw. zur Übernutzung frei zugänglicher Ressourcen. Sie erkennen und erleben spielerisch durch Ihr eigenes Handeln die dabei herrschenden Anreize. Das Spiel macht damit ein in der realen Welt verbreitetes Problem begreifbar und thematisiert mögliche Lösungsansätze. Die Gewinnerin oder der Gewinner des Spiels erhält eine kleine Belohnung.

## **4 Debattieren**

**09.30 – 10.15** **Zimmer Z207, Eva Rothenberger**

In einer Debatte wird geübt, eine Streitfrage zu verstehen, sich einen Überblick über ein aktuelles Thema zu verschaffen und dazu Stellung nehmen zu können. Die Jugendlichen sollen ihre Meinung frei und ohne Wertung in einem respektvollen Rahmen vortragen können. Vier Teams treten in einer Wettbewerbsrunde bzw. in einem Streitgespräch mit formalen Regeln gegeneinander an. In sportlich-spielerischer Atmosphäre, in einer Mischung aus Kooperation und Konkurrenz versuchen die einzelnen Teams, die Debatte zu gewinnen und einen Preis zu ergattern.

## **5 Risiko und Sport - Wo liegen die Grenzen?**

**08.30 - 10.15** **Sporthalle 3, C. Fontana, D. Gehrig, P. Hügli**

Das Atelier lädt die Gäste ein, sich über Risiko im Sport sowie über unseren Umgang damit Gedanken zu machen.

Die Risikobewertung bei der Ausführung verschiedener Aktivitäten wird aus der Aussenperspektive sowie der individuellen Innensicht thematisiert. Nach der Vorstellung des Schweizerischen Risikoaktivitätengesetzes werden die Atelierteilnehmerinnen und -teilnehmer an Bewegungsposten arbeiten und ihre Erfahrungen im darauffolgenden Austausch reflektieren.

## **6 Die Welt der Faszien**

**08.30 – 09.15** **Gymnastikraum, Jacqueline Jäger**

Ohne elastische Faszien können Sie sich kaum bewegen, aber was sind Faszien überhaupt? Und wie hilft Faszientraining in der Schmerztherapie? Sie erfahren, was die Faszien für Ihren Körper und Ihr Wohlbefinden bedeuten und warum es so wichtig ist, die Elastizität und Beweglichkeit zu erhalten. Kurze (sehr einfache) Bewegungseinheiten im Wechsel mit Theorieblöcken. Umziehen nicht nötig.

## **7 Die archäologische Sammlung der KSH**

**08.30 – 09.15** **Z204 & Z205, Astrid Eitel**

Die Fachschaft Griechisch/Latein besitzt eine einmalige archäologische Sammlung römischer Objekte aus dem ersten bis dritten Jahrhundert nach Christus. Die Geschichte dieser Sammlung wird kurz vorgestellt, um danach die Motive auf einigen Öllämpchen zu betrachten und die Votivgaben zu interpretieren.

**8****Horaz: Carpe diem - Ode 1.11****09.30 – 10.15****Z204 & Z205, Astrid Eitel**

Die vierte Klasse wird die Ode 1.11, eines der schönsten Gedichte Horazens, metrisch lesen, mit der Lehrkraft übersetzen und interpretieren. Beteiligen Sie sich an unserem regulären Unterricht!

**9****Ovids Metamorphosen als Pantomime****13.15 – 14.00****Z204 & Z205, Astrid Eitel**

Nachdem die dritte Klasse 10 Metamorphosen Ovids in lateinischer Sprache übersetzt hatte, setzte sie diese als Pantomime szenisch um. Tauchen Sie ein in die zeitlosen Mythen des Pygmalion, der Echo und des Narcissus, der Proserpina und Pluto, des Actaeon, des Daedalus und Icarus und lernen Sie dabei die bei den Römern beliebteste Theaterform kennen.

**10****Bist du schon sauer oder läufst du noch?****09.30 – 10.15****Kraftraum, Claudia Vogel, Rainer Langenegger**

Laktat, besser als sein Ruf! Erleben Sie hautnah, wie Laktatmessungen durchgeführt werden und was diese über die körperliche Leistungsfähigkeit verraten. Sie bestimmen Ihren persönlichen Ruhelaktatwert und sind danach als «Leistungsdiagnostiker» selbst im Einsatz, wenn Schülerinnen und Schüler für Sie einen Leistungstest absolvieren.

Nebenbei lernen Sie die faszinierenden Mechanismen kennen, mit denen Ihr Körper Energie bereitstellt, was während körperlicher Belastung in Ihrem Körper geschieht und warum sich Ihre Muskeln manchmal schwer anfühlen.

**11****Wie stark sind sie wirklich?****13.15 – 14.00****Sporthalle, Claudia Vogel, Rainer Langenegger**

Muskelkraft messen, verstehen und vergrössern.

Nach einem kurzen theoretischen Input zu Beginn bestimmen Sie mit Hilfe von Kraftmessplatten Ihre Kraft. Nebenbei erfahren Sie, warum es auch im Sport nur eine Kraft gibt, warum Sie auch ohne Alkohol einen Kater bekommen können und wie sich Muskeln durch Krafttraining anpassen.



Gehirnentwicklung durch Bewegung.

Gezielte Bewegungsaufgaben sind der Schlüssel zu einem aktiven und leistungsfähigen Gehirn! Sie fördern die Bildung neuer Gehirnzellen, regen neuronale Lernprozesse an und schaffen zusätzliche Verbindungen zwischen den Gehirnzellen.

Aufbauend auf den spannenden Erkenntnissen aus dem Referat von Prof. Dr. Lutz Jäncke erleben Sie in diesem Kurs spielerische Übungen, die kognitive Prozesse und körperliche Bewegung verbinden und gleichzeitig Spass machen!

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie Bewegung nicht nur die Konzentration und das Lernen verbessert, sondern auch Ihre Kreativität und die Flexibilität des Denkens auf ein neues Level bringt.

Keine Sportkleider nötig!



**13****Ultramarin – magisch und tiefgründig****08.30 - 10.15****Zimmer O142, Kurt Schwendener**

Ultramarin ist eine faszinierende, blaue Farbe. Sie besitzt eine magische Wirkung, hat eine tiefgründige Bedeutung und eine lange und spannende Geschichte. Aus kostbarem Pigment mischen wir nach einem einfachen Rezept die Farbe Ultramarin. Mit dieser Farbe nähern wir uns malerisch in einem postkartengrossen Bild dem Geheimnis der blauen Blume der Romantik.

**14****Van Gogh und die Sterne****08.30 - 10.15****Zimmer O143, Claudia Martellotta, Angelika****13.15 - 14.55****Büchi**

Gemeinsam tauchen wir ein in die faszinierende Bildwelt von Vincent van Gogh und beleuchten sein Leben, welches von Leidenschaft und innerer Sinnsuche geprägt war. Wir greifen wiederkehrende Motive aus seinen Werken auf – Sterne, ziehende Wolken, Sonnenblumen, wogende Ährenfelder und flammende Zypressen – und gestalten einzigartige, stimmungsvolle Pop-up-Karten. Dieser Workshop ist für alle Altersstufen offen. Wir freuen uns auf eine sinnenfreudige Sternstunde mit Ihnen!

Die Teilnehmerzahl ist pro Workshop auf max. 15 Personen beschränkt.

**15****Theater und Schule****13.15 - 14.00****Zimmer Z106, Nando Büchel**

Ein kurzer Blick in die Theatergeschichte. Das Referat soll einen Einblick in das Verhältnis von Theater und Gymnasium geben.

Seit der Antike werden an Schulen Theaterstücke gelesen und gespielt. Langezeit ging es dabei primär um das Lateinstudium und das Einüben von rhetorischen Techniken, so z. B. auch an den Jesuitenschulen des 17. Jahrhunderts, wo Theater als Mittel der Gegenreformation eingesetzt wurde. Im 18. Jahrhundert wurde dem Theater dann ein allgemeiner Bildungsauftrag zugeschrieben. Gymnasien waren zudem lange Zeit oft die einzigen Orte, wo regelmässig öffentliche Theateraufführungen gezeigt wurden.

Auch die gegenwärtige Situation an Schweizer Gymnasien soll betrachtet werden.

**16****Platonische Körper****09.30 – 10.15****Zimmer Z209, Manuela Schiess****14.10 – 14.55**

Mathematik und ihr Zusammenhang mit der Philosophie, Kunst, Natur und dem Weltgeheimnis. Die Suche nach geometrischen Formen mit grösstmöglicher Symmetrie führt zu mathematischen Körpern voller Schönheit und Harmonie. Es ist deshalb nicht erstaunlich, finden wir sie in der Natur wieder und lassen sich von ihnen auch Philosophen und Künstler inspirieren.

Wollen Sie wissen, was diese Körper mit den vier Elementen zu tun haben oder wie sie mit dem Weltgeheimnis des Johannes Kepler zusammenhängen? Lassen Sie sich von der Schönheit dieser sogenannten Platonischen Körper bezaubern.

**17****Experimente Chemie: Staunen und Verstehen****09.30 – 10.15****Zimmer O180, Michael Wellauer, Stefan Lang****13.15 – 14.00**

«Chemie ist, wenn es kracht und stinkt.» Wir möchten Ihnen zeigen, was die Chemie ausserdem zu bieten hat und dass Experimente noch schöner sind, wenn man versteht, was dabei abläuft. Aber natürlich lassen wir es auch krachen ...



**18****Die Vivarien der KSH****09.30 – 10.00****Vor E061, Karen Frei****10.30 – 11.00**

Auf einem Rundgang durch die Biologie werden Ihnen unser Meerwasser-aquarium, das Paludarium, das Formicarium sowie deren Bewohner genauer vorgestellt.

**19****Optimierung im Netz****08.30 – 10.15****Zimmer Z024, Gustavo Aeppli****13.15 – 14.55**

Spannbäume, kürzeste Wege und das Handelsreisenden-Problem. Graphen sind ein mächtiges Werkzeug der Informatik, um Probleme zu modellieren und Lösungen zu optimieren. In dieser Unterrichtseinheit lösen wir spannende und praxisnahe Probleme, wie etwa:

- Kann man alle Verbindungen eines Netzwerks durchlaufen, ohne eine doppelt zu benutzen – wie beim Haus des Nikolaus?
- Wie findet man die kostengünstigste Möglichkeit, alle Punkte in einer Siedlung zu verbinden?
- Wie gelangt man am schnellsten von einem Punkt zum anderen?
- Wie plant man eine Rundreise, die alle Städte abdeckt und dabei möglichst kurz bleibt?

Mit selbstgelösten Beispielen werfen wir einen Blick auf die Algorithmen hinter diesen Lösungen und entdecken, wie sie in der Informatik eingesetzt werden, um reale Herausforderungen effizient zu bewältigen.

**20****1975 – Ein Jahresrückblick****13.15 – 14.00****Zimmer O206, Stefan Rohner**

Wir feiern in diesen Tagen das 50-Jahr-Jubiläum der Kantonsschule. Im April 1975 nahm die KSH den Schulbetrieb auf. Was geschah sonst noch Bedeutendes in diesem Jahr? Welche – mehr oder weniger wichtigen – politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen sorgten damals in unserem Land und weltweit für Schlagzeilen? Wir blicken gemeinsam zurück!



**21****Natürlich KSH****10.30 – 11.15****Haupteingang, Manuel Speck, Cornelia Bally****13.30 – 14.15**

Erleben Sie auf einem Spaziergang die vielfältige Natur rund um das Kantiareal!

**22****Historisch bedeutende Experimente der Physik****08.30 – 09.15****Zimmer O198, Fachgruppe Physik****09.30 – 10.15**

Im Jahr 2012 gelang am CERN in Genf der Nachweis des Higgs-Bosons, eines der zentralen Bausteine des Universums und das zweitschwerste bislang bekannte Elementarteilchen. Seine Entdeckung bestätigte das Standardmodell der Teilchenphysik, das die fundamentalen Bausteine der Materie wie Elektronen und Quarks beschreibt. Der sogenannte Higgs-Mechanismus erklärt, wie Teilchen ihre Masse erhalten – eine Frage, die Physikerinnen und Physiker über Jahrzehnte beschäftigt hat.

Die Geschichte der Physik ist geprägt von bahnbrechenden Experimenten, die entweder bestehende Theorien bestätigten oder revolutionäre neue Perspektiven eröffneten. In diesem Vortrag werfen wir einen Blick auf einige der bedeutendsten Experimente und Entdeckungen, erklären ihre physikalischen Hintergründe und zeigen, wie sie unser Verständnis der Welt verändert haben.

**23****In einem Essigfass kann man keine süsse Gurke sein.****09.30 – 10.15****Zimmer O218, Virgil König,****13.15 – 14.00****Nina Hagmann (4GeLeSeWe)**

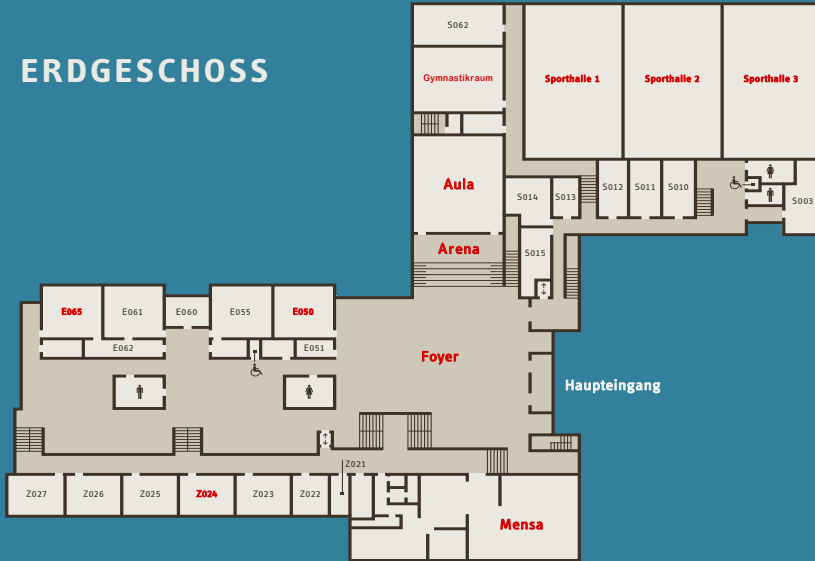
Folterbilder schockieren. Ob während des Dritten Reichs, im Zuge des «Kriegs gegen den Terror» und der US-Besetzung des Iraks oder aber ganz aktuell in der Ukraine – Menschen werden misshandelt, vergewaltigt und gefoltert, häufig bis zum Tod. Wie kann man nur? Einer Sache sind wir uns gewiss: *Wir* hätten es nie so weit kommen lassen. Wirklich?

**24****English - Throughout Time and Around the World****13.15 – 14.00****Zimmer O207, Gabriela Bürgi, Daniela Lang**

English is spoken by more than one billion people, either as a first or a second language. How have we got here? Join us on a journey through time from the language's origin to today and around the world. We look forward to seeing you there!

# 7. Übersichtspläne

## ERDGESCHOSS



## 1. OBERGESCHOSS



## 2. OBERGESCHOSS



## 3. OBERGESCHOSS



## 8. Musikalisches Programm

**09:00 - 09:30** **Aula**

Konzert Lehrpersonen: Thomas Berchtold (Violoncello) und Dean Erjavc (Klavier)

**09:30 - 10:00** **Aula**

Konzert PreCollege Schülerinnen Martina Seitz (Klavier), Lena Seiz (Gitarre) und Larissa Brühwiler (Klavier)

**10:00 - 10:30** **Arena**

Konzert FMS-Band unter der Leitung von Herbert Burtscher

**11.30 - 12.00** **Zimmer O241, Felix Bohle**

Digitale Transformation – Piano meets Computer

**12:00 - 12:30** **Aufgang 2. Stock**

Querflötenensemble

**12:30 - 13:15** **Aula**

Konzert «Junge Talente KSH» (Schülerinnen und Schüler)

**13:20 - 13:50** **Aula**

Konzert Lehrpersonen: Ulrike Neubacher (Harfe) und Denis Omerovic (Gitarre) Aria Sahbai (Violine) und Minako Diblik (Klavier)

**14.00 - 14.45** **Zimmer O222, Christian Büchel**

Offenes Singen und Stimmbildung

**15:00 - 15:30** **Aula**

Kantiband unter Leitung von Johannes Eberhard

Spielzeit der Konzerte ca. 20 Minuten. Einlass jeweils 5 Minuten vor dem Konzert. Während der Konzerte ist die Aula gesperrt. Programm auf Ansage.